

Wulf Wagers wunderliche Weltbetrachtung

Fraua send besser als Porsche

Wo dr Ferdinand Porsche, dr Erfinder vom Volkswaga-Käfer ond vom Renn-Porsche, 1951 en Stuegert gstorba ischt, isch 'r schnurstracks en da Himmel komma.

Dr Petrus hot 'n an dr Himmelpforte in Empfang gnomma ond gsait: „Weil Du so en große Verdiencht wega dr Entwicklung von Deine Auto hosch, derfsch Du, bevor de auf Dei Wolke derfsch, no en Wunsch äußera!“

Dr Porsche hot no zom Petrus gsait, dass er gern amol a Stond mit em Herrgott schwätza mecht. Dr Petrus hot zustimmed gnickt ond hot en in da himmlische Thronsaal brocht.

Dort frogt dr Porsche da Herrgott: „Lieber Gott, wo warsch Du bloß



mit Deine Gedanka, wo Du dia Fraua erfonda hosch?“

- „Wieso?“, will dr Hergott wissa.
„Ha, Dei Entwurf hot en Haufa Fehler“, sait druf dr Porsche:
„1. Dia Vorderseit' isch net aerodynamisch!
2. Dr Lärmpegel isch permanent viel z' hoch.
3. Sia ischt 5 bis 6 Tag em Monat völlig aus dr Spur
4. D' Rückseit' hängt zu lose
5. Sia muss ständig neu lackiert

ond gschdaylt werda!

6. Dr Auspuff isch z' nah am Ei'lass
7. Dia Scheiwerfer send oft z' kloii
8. Dr Verbrauch isch viel zu hoch
9. Dia Wartungskoschta standat en überhaupt koim Verhältnis zur Nutzung“

Dr liebe Gott denkt kurz noch ond sait no:

„Ferdinand, Ferdinand, i verstand Di wohl. Aber laut Statisch-tik benutzat emmer no meh Männer mei Erfindong, als Deine!“

Bis näggschd Woch'.

Ihr

Wulf Wager